

KIRCHENBRIEF APRIL BIS JULI 2015

Für Keitum, Archsum, Munkmarsch, Tinnum und alle Freundinnen und Freunde



INHALT

- 02–03 Grußwort
- 04–05 Ehrenamtsfest: Mit Herz und Seele dabei
- 06–07 Der Kirchengemeinderat: Ehrenamt und Leitung/ Ein Sonntagsgottesdienst für die ganze Gemeinde
- 08 Kirchenführungen mit Tanja Hoeg/Friedhofsführungen
- 09 Lerne deine Kirche kennen
- 10–11 St. Severin setzt sich für Flüchtlinge ein
- 13 Sommerjugendfahrt
- 14–15 Karwoche und Ostern
- 16 Konfirmation 2015/Anmeldung zum Konfirmandenunterricht/ Silberne Konfirmation
- 17 Geselligkeit in der Gemeinde: Frühstückskreis, Gemeindegessen und Geburtstagskaffee
- 18–19 Gesprächsabende
- 20–22 Veranstaltungen im Sommer
- 23 Einladung zur Mitgliederversammlung 2015 des Förderkreises
- 24–25 Der Förderkreisvorstand berichtet
- 27 Konzertsaison 2015
- 28–31 Konzerte von April bis Juli
- 32–33 Gottesdienste
- 34 Freud und Leid
- 35 Kirchentag 2015 in Stuttgart
- 36 Kontakt und Impressum

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von St. Severin!

Als Jesus nach dem höchsten Gebot gefragt wurde, sagte er: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst.“ Die Liebe zu Gott, zum Nächsten und zu dir selbst ist für Jesus untrennbar unauflöslich miteinander verbunden. Eins wächst im anderen und kann ohne das andere nicht sein.



Von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt – wer könnte von sich sagen, dass er Herz und Seele und alle Kräfte so ganz konzentrieren könnte. Unser Herz ist ein unbändiges Wesen und die Seele, sagt man, ist tiefer als das Meer. Darum können Herz und Seele ein Leben lang in der Liebe wachsen und reifen. Und weil nicht wir, sondern Gottes Güte und seine Liebe der Maßstab sind, wird sich immer über uns ein weiter Horizont auftun.

Nicht nur die Kinder singen im Gottesdienst für Große und Kleine:

„Gottes Liebe ist so wunderbar,
so wunderbar, so wunderbar groß.
So hoch, was kann höher sein?
So tief, was kann tiefer sein?
So weit, was kann weiter sein?
So wunderbar groß.“

Dabei strecken sich alle und bücken sich und singen weiter von Gottes Treue und Gottes Güte, von seiner Gnade und Hilfe. Alle göttlichen Gaben sind höher und tiefer und weiter als unsere Vorstellung fassen kann.

Vor uns liegt die Zeit der schönen Kirchenfeste: Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten. Jedes Fest kann uns über uns selbst hinaus führen – fröhlich, überschwänglich, glücklich und nicht allein. Wir bereiten uns vor, laden ein und freuen uns, wenn viele kommen und mitfeiern, dass der Weg der Passion in ein fröhliches Osterfest mündet, wo Christus uns mit der Hoffnung segnet, dass die Liebe stärker ist als der Tod.

Zum Himmelfahrtsfest werden wir ans Meer wandern und bei hoffentlich strahlendem Wetter erleben, dass es keine leeren Worte sind, wenn wir von Seligkeit und siebentem Himmel reden. Ein Pfingstgemeindefest werden wir feiern und viele Ehrenamtliche werden mit Herz und Seele so ganz dabei sein, dass man ihnen abnimmt, dass der Heilige

Geist Herz und Seele mit dem göttlichen Funken der Liebe entflammen kann.

In diesem Rundbrief können Sie wieder eine Menge darüber erfahren, was alles in St. Severin geschieht, still und leise hinter den Kulissen oder öffentlich mit allen Registern und Chören. Von der Jugendfahrt und der Kinderbibelwoche, von dem Engagement für Flüchtlinge, vom Lobe Gottes in Gottesdiensten und Konzerten, von Einladungen zum gemeinsamen Frühstück und Essen, von der Liebe zu unserer kleinen Kirche am Meer, von Kirchenführern und Zeit für Stille, Gebet und Meditation.

Gottes Liebe ist so wunderbar, dass sie das alles umschließt und uns helfen kann, achtsam und liebevoll mit uns selbst und miteinander zu leben.

Das wünscht Ihnen und Euch von Herzen

Susanne Ziegel

Mit Herz und Seele dabei

Am 14. Februar fand das alljährliche Ehrenamtsfest statt. Passend zum Valentinstag stand der Abend unter dem Motto „Mit Herz und Seele dabei“.

Der Abend begann mit einer Andacht in St. Severin. Pastorin Zingel stellte den heiligen Valentin, der im 3. Jahrhundert in Rom lebte, als einen Friedensstifter vor, der die Liebe als eine widerständige Himmelsmacht mutig gegen Machthaber jeder Art ins Feld führte.

Danach wurden 50 Ehrenamtliche im schön geschmückten Keitumer Pastorat begrüßt und bedankt. Es wurde viel gelacht, als ganz verschieden versucht wurde, mit Fingern, Händen und Armen allein und vor allem zusammen ein Herz zu formen.

Mit Liebe war das Festtagsessen gekocht und überall mit Herzen dekoriert. Selbst in der Suppe schwammen herzige Nudeln. Mit Gesang wurden dann die einzelnen Gruppen und Ehrenamtlichen vorgestellt und bedankt. Auch die Liederzettel dafür waren natürlich als Origami zu einem Herz gefaltet. Dieser Abend war eine Freude, denn so viele wirken mit, dass St. Severin eine lebendige Gemeinde ist. Und weil diese Gemeinschaft lebendig ist, gibt es auch immer neue Ideen und gute Vorschläge für weitere Schritte.



Der Kirchengemeinderat: Ehrenamt und Leitung

Wir wollen Sie und Euch, die Gemeindemitglieder, teilhaben lassen an der Entwicklung der Gemeinde und deshalb möchten wir in jedem Kirchenbrief immer ein Stück Kirchenpolitik erklären oder versuchen, zumindest eine Orientierung und eine Grundlage zum Diskutieren zu schaffen.

Den Anfang machen wir mit dem Kirchengemeinderat. Das hat zwei Gründe: Zum einen weiß fast jeder, dass es ihn gibt, aber kaum jemand, was er so macht und außerdem wird der Kirchengemeinderat am 1. Advent 2016 neu gewählt. Manch einer mag sagen: „Das ist ja noch ewig hin.“, aber so eine Kirchengemeinderatswahl hat einen langen Vorlauf.

Der Kirchengemeinderat leitet die Gemeinde. Er wird direkt von den Gemeindemitgliedern für eine Legislaturperiode von sechs Jahren gewählt. Die letzte Kirchengemeinderatswahl fand Ende November 2008 statt. Eigentlich hätten im Advent 2014 Neuwahlen angestanden, wäre es nicht vorher zur Fusion der nord-

elbischen, der mecklenburgischen und der pommerschen Kirche zur Nordkirche gekommen. Pfingsten 2012 wurde die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland, die „Nordkirche“ gegründet. Seitdem heißt der Kirchengemeinderat nun Kirchengemeinderat und nicht mehr Kirchenvorstand. Die Fusion führte auch dazu, dass für ehemals Nordelbien die aktuelle Legislaturperiode verlängert wurde, damit alle drei ehemaligen Landeskirchen zu einer gemeinsamen Legislaturperiode zusammenfinden.

Für unsere Kirchengemeinderäte bedeutet es, dass sie sich nicht nur für sechs, sondern für acht Jahre der Gemeinde zur Verfügung stellen. Dafür gebührt ihnen besonderer Dank. Denn immer schwerer wird es für dieses Amt

Bewerber zu finden, die sich so lange festlegen, die Verantwortung zu übernehmen für die Durchführung der Gottesdienste, die Verwaltung der Gemeindefinanzen, die Verantwortung für Personal, Vermögen, Grundstücke und Gebäude. Weiter sind die Kirchengemeinderäte zuständig für die Absicherung der Kinder-, Jugend- und Altenarbeit sowie der Kirchenmusik. Sie wählen die künftigen Kirchenkreissynodalen und die wiederum die Mitglieder der Landessynode als höchstes Kirchenparlament.

Mit Dr. Thorwald Ahlborn, Björn Christiansen, Ellen Ipsen-Hansen, Dr. Stefan Köhn, Sven Paech, Norbert Petersen, Christine Suhl und Birgit Voß ist der Kirchengemeinderat zusammen mit den beiden Pastores nicht nur das Leitungsorgan unserer Gemeinde, sondern auch ein ganz tolles Team, das gemeinsam Verantwortung übernimmt, einzelne Aufgaben delegiert und sich dabei gegenseitig unterstützt. Die Vorsitzende vom Kirchengemeinderat ist

Pastorin Susanne Zingel, Dr. Stefan Köhn ist ihr Stellvertreter. Ein geschäftsführender Ausschuss mit beiden Pastores, Dr. Stefan Köhn und Norbert Petersen leitet die Gemeindeangelegenheiten zwischen den einzelnen Sitzungen.

Die Kirchengemeinderatssitzungen finden einmal im Monat statt. Mancher Kirchengemeinderat kommt nur zu den Sitzungen, andere haben weitere ehrenamtliche Aufgaben in der Gemeinde und sind sehr oft anzutreffen. Beides ist wichtig, mittendrin viel mitzubekommen oder mit etwas mehr Abstand ruhig und gelassen, die Entwicklungen in der Gemeinde zu verfolgen. Beide Perspektiven sind hilfreich für den Aufbau der Gemeinde.

Wer überlegt, ob dieses Amt für ihn oder sie interessant sein könnte, der spricht am besten einen Kirchengemeinderat an – Informationen aus erster Hand sind immer noch die beste Entscheidungshilfe.

Ein Sonntagsgottesdienst für die ganze Gemeinde

In seiner Sondersitzung am Donnerstag, 11. Dezember 2014 hat der Kirchengemeinderat auf Antrag der Gemeindeversammlung vom 9. November 2014 erneut darüber beraten, ob im Tinner Gemeindehaus doch weiterhin regelmäßig Gottesdienst gefeiert werden sollen. Nach ausführlicher Diskussion wurde grundsätzlich an dem Beschluss festgehalten, dass sonntags um 10 Uhr ein zentraler, gemeinsamer Gottesdienst in unserer Gemeinde gefeiert werden soll. Die Gemeinde findet sich an einem Ort zu einer Zeit ein, um miteinander das Wort Gottes zu hören, zu beten und die Sakramente zu empfangen. St. Severin ist als Zentrum der Gemeinde dabei ein wunderbarer Ort, den Zusammenhalt aller zu stärken. Kein Pastor oder Organist muss nach dem Gottesdienst schnell von Keitum nach Tinnum eilen, vielmehr besteht die Möglichkeit, auch nach dem Gottesdienst im größeren Kreis sich zum Kirchenkaffee zu treffen. Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile. Die aktuellen Zahlen geben der Entscheidung Recht. Die Gottesdienste in St. Severin in diesem Jahr wurden besser besucht

als die beiden getrennten Gottesdienste im letzten Jahr zusammen. Der Kinderchor wirkte in diesem Jahr bereits zweimal im Gottesdienst mit, die Konfirmanden brachten Leben in die Passionszeit, in dem je zwei von ihnen den Gottesdienst zusammen mit Pastorin Zingel vorbereiteten. Versuchsweise soll in den kommenden Monaten aber noch etwas ausprobiert werden: Der Wunsch einer späteren Gottesdienstzeit wurde gehört und so soll es probeweise an zwei Sonntagen einen zusätzlichen Sonntagsgottesdienst um 11.30 Uhr geben. Am selben Ort wird er gefeiert, so dass zwischen den zwei Gottesdiensten keine Eile entsteht und es noch Zeit für Gespräche gibt. Darüber hinaus hat der Kirchengemeinderat beschlossen, dass – auch wenn Kinder in St. Severin immer willkommen sind – es mindestens einen Gottesdienst im Monat geben soll, der für Kinder besonders attraktiv ist. In dem Gottesdienstprogramm können Sie sich dazu informieren. Weiterhin wurde beschlossen, ein Gottesdienstteam ins Leben zu rufen, das hilft, lebendige Gottesdienste rundum vorzubereiten. Wer sich dafür interessiert, mag sich gern bei den Pastoren oder im Gemeindebüro melden.

Kirchenführungen mit Tanja Hoeg

Regelmäßig werden in St. Severin donnerstags um 16 Uhr Kirchenführungen von einem Kreis von ehrenamtlichen Kirchenführern angeboten. Seit zwei Jahren gehört auch Tanja Hoeg dazu. Ab April bietet sie an ausgewählten Dienstagen um 10.30 Uhr eine zusätzliche Kirchenführung an.



Tanja Hoegs Schwerpunkt liegt auf den Geschichten und Legenden rund um St. Severin. Mit viel Herzblut ist sie dabei und erzählt, was St. Severin für sie zu einem besonderen Ort macht, dass sie oft nach den Führungen noch ein bisschen für sich in der Kirche verweilt. Dann beobachtet sie manches Mal, dass Gäste reinkommen, schnurstracks zum Altar gehen, ein Foto machen und wieder rausgehen. Dann denkt sie: „Schade, dass die Menschen die Kirche mit ihrer Stimmung gar nicht auf sich wirken lassen.“ Die Begeisterung dafür will sie mit ihren Kirchenführungen wecken. Darum hat die sonst eher schüchterne Frau auch den Mut gefasst und ist Kirchenführerin geworden. „Erst hatte ich großen Respekt vor der Aufgabe, habe viel geübt und am Anfang immer zu zweit geführt. Aber jetzt macht es richtig Spaß.“ berichtet sie.

Seit gut zehn Jahren ist die Frau des Keitumer Uhrmachers Raimund Hoeg auf der Insel. Die Mutter einer sechsjährigen Tochter ist sehr interessiert an der Inselgeschichte, hat viel gelesen und fotografiert leidenschaftlich gern. Das hat sie dazu bewegt, ein Buch zu machen, in dem sie Sylter Geschichten zum Beispiel von C.P. Hansen und Peter Schmidt-Eppendorf zusammengestellt und diese mit selbst aufgenommenen Fotos illustriert hat. Unter dem Titel „**Kuriose Geschichten von Sylt**“ erscheint das Buch im Frühjahr bereits in der dritten Auflage, erhältlich ist es im Laden ihres Mannes im Alten Kirchenweg. Die kuriosen Geschichten stammen von ganz Sylt, wobei sich mit St. Severin natürlich viele Legenden verbinden. So kann man im Buch von einer Taufe ohne Täufling erfahren oder die Geschichte von Ing und Dung nachlesen, die man auch in jeder Kirchenführung hören kann.

Kirchenführungen mit Tanja Hoeg an folgenden Dienstagen um 10.30 Uhr: 14. und 28. April, 12. und 26. Mai, 9. und 23. Juni und 14. Juli.

Weitere Kirchenführungen donnerstags um 16 Uhr oder nach Absprache im Gemeindebüro unter 31713.

In den Sommermonaten finden regelmäßig FRIEDHOFSFÜHRUNGEN statt. Ab dem 8. Mai führt Gerrit Trost immer am 1. Freitag im Monat um 11 Uhr über den Friedhof von St. Severin. Treffpunkt ist am Turmraum.



Lerne deine Kirche kennen



Am 17. und 24. Januar hatte Pastorin Susanne Zingel unter dem Motto „Lerne deine Kirche kennen“ nach St. Severin eingeladen. Überraschend viele Sylter und Gäste folgten dem Aufruf und erlebten zwei wunderbare Nachmittage. Auf die Kanzel steigen, hinter den Altar schauen, die Turmtreppen erklimmen, auf den Dachboden über der Apsis klettern: Alle Teilnehmer betrachteten den vertrauten Ort St. Severin aus ungewohnten Perspektiven. Dies brachte Bewegung mit sich und viel Lust an Austausch und Gespräch, vor allem den Wunsch, so eine Unternehmung recht bald zu wiederholen.

St. Severin setzt sich für Flüchtlinge ein

Mehr als 50 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht – so viele wie seit dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr. Der massive Anstieg wurde vor allem durch den Syrienkrieg verursacht, der 2,5 Millionen Menschen zu Flüchtlingen machte. Afghanistan und Somalia gehören schon seit Jahren zu den Ländern, aus denen die meisten Menschen fliehen.

2014 kamen 200.000 Flüchtlinge nach Deutschland, in diesem Jahr 2015 wird erwartet, dass 300.000 Flüchtlinge hier Zuflucht suchen werden. Dies alles sind schwer vorstellbare Dimensionen. Für uns hier auf Sylt wird es überschaubar: 85 Flüchtlinge sind zurzeit auf der Insel untergebracht. Erwartet wird, dass 2015 150 Flüchtlinge hier wohnen werden.

Die Älteren in der Gemeinde erinnern sich an die Zeit nach dem 2. Weltkrieg als viel mehr Flüchtlinge und Vertriebene hier ankamen und zu einem großen Teil eine neue Heimat fanden. Es war eine schwere Zeit und gerade viele dieser Generation sagen, was damals möglich war, muss doch auch heute zu schaffen sein. Sie engagieren sich ehrenamtlich und geben Deutschunterricht, sie laden Flüchtlinge ein und nehmen sie mit auf Ausflüge. Die Fußballmannschaft „Fish-Kickers“ trainiert jedes Wochenende und wird bald in die Kreisliga einsteigen.



Wir folgen als christliche Gemeinde dem Wort Jesu: „Wer von Euch einem verfolgten Menschen Schutz bietet, der nimmt mich auf.“ So unterstützen wir das Engagement von Ehrenamtlichen. Das Fußballteam fährt

im Gemeindebus zum Training, im Keitumer Pastorat finden ein Deutschkursus und ein Nähkursus für Frauen statt. „Willkommenskultur“ ist ein neues Wort, das wir in unseren Wortschatz aufgenommen haben und gleichzeitig muss man feststellen: Wenn wir Fremde immer nur „Willkommen heißen“ wäre zu wenig. Es geht darum mitzuhelfen, dass sich für jeden der Flüchtlinge eine Zukunft auftut, eine klare Perspektive.



Viele der Flüchtlinge haben einen ganz unsicheren Status, denn nach dem „Dublin III Abkommen“ müssen sie dort ein Asylverfahren beantragen, wo sie in Europa angekommen sind. Viele hoffen auf ein Verfahren in Deutschland und ahnen gar nicht, dass ihre Überführung in ein anderes Land ansteht.

Uns ist bewusst, dass wir nicht die Welt retten können, wir haben keine Antworten und nicht die Lösung für die Konflikte dieser Welt. Aber wir folgen dem Satz: „Wer einen Menschen rettet, rettet eine ganze Welt.“ So hat sich der Kirchengemeinderat nach reiflicher Überlegung dazu entschlossen, einem jungen Mann aus Afghanistan Kirchenasyl zu gewähren. Er sollte über Schweden nach Afghanistan abgeschoben werden, ohne dass die Gründe für seine Flucht wirklich angehört worden wären. Wir möchten ihm helfen, das zu ändern. Ehrenamtliche übersetzen Dokumente und Gerichtsakten und wir versuchen, ihm die Zeit der Ungewissheit und des Wartens so erträglich wie möglich zu gestalten.

Der Kirchengemeinderat ist Mitglied im Flüchtlingsrat von Schleswig-Holstein geworden und freut sich über Ehrenamtliche, die mithelfen möchten und auch über Spenden, die dazu beitragen, dass wir uns für Flüchtlinge einsetzen können.



...und
alles rund um die Blüte!



Inh. Birte Petersen

Gurtstg 33 · 25980 Sylt/Keitum
Tel. 0 46 51-93 61 91 · Fax 93 61 78
www.stilundbluete-sylt.de

Hochzeitsfloristik · Trauerfloristik


**St. Severin
Apotheke**

Apothekerin Marion C. Günther

Kiarwai 12 · 25980 Tinnum/Sylt
Telefon 04651/3624 · Telefax 04651/93733

Beerdigungsinstitut Moritzen



Hagedorn-Krüger Renate + Wolfgang Krüger

seit 1934 in Familienbesitz

25980 Westerland / Sylt, Kirchenweg 18

Sie erreichen uns Tag und Nacht unter:

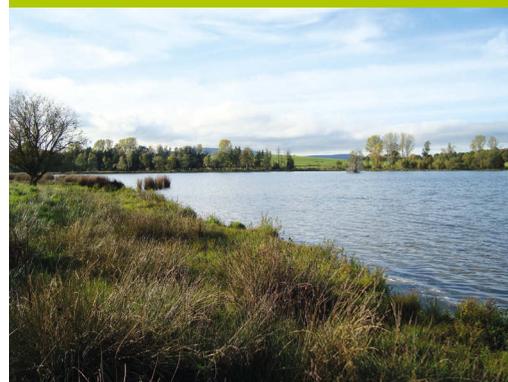
Telefon (0 46 51) **9 20 80** - Fax 55 39

Erd-, Feuer- und Seebestattungen - Überführungen

Erledigung der Formalitäten - Vorsorgeberatungen

SOMMERFAHRT FÜR JUGENDLICHE NACH VOGELSBERG

In der letzten Ferienwoche bieten wir für Jugendliche von 12–15 Jahren wieder eine Sommerfahrt an. Wir fahren von Sonntag, 16.8 bis Samstag, 22.8.2015 nach Herbstein in der Nähe von Fulda in der Region Vogelsberg. Per Bahn und Bus werden wir zu unserem Ziel gelangen.



Wir wohnen in einem Jugendhaus in der Nähe eines uralten Vulkans. Vor Ort steht uns ein Team der www.erlebnistage.de zur Verfügung. Sie helfen uns die Grundkenntnisse des Kletterns am Felsen zu erlernen, natürlich bestens gesichert. Es gibt eine Sommerrodelbahn und eine Zwei-Tages-Wanderung und jede Menge Spaß.

Pastor Reimann und das erfahrene Jugendleiterteam mit Natalie Leuchter, Melf Hansen und weiteren Jugendleitern wird die Fahrt begleiten.

Durch Spenden und Zuschüsse können wir die Fahrt wieder für einen günstigen Preis anbieten: Fahrt, Unterkunft inkl. Bettwäsche, Verpflegung und Aktionen für **185 Euro** (Ermäßigung möglich).

Zur Anmeldung ist eine Überweisung der Anzahlung von **65 Euro**, spätestens bis zum **15. Mai** auf das Konto des Kirchenkreises Nordfriesland DE 38 21 75 00 00 00 80 00 72 71 bei der Nord-Ostsee-Sparkasse mit dem Verwendungszweck Verwendungszweck „KG Keitum Sommerfahrt 59-00930-04“ nötig.

ANMELDUNG

Bitte ausschneiden und im Kirchenbüro Keitum, Pröstwai 20, abgeben.

Mein Sohn / meine Tochter

geb. am _____

Straße _____

Ort _____

Telefon _____

nimmt an der Sommerfahrt der Kirchengemeinde St. Severin vom 16. bis 22. August 2015 teil.

Datum _____

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Anmeldung bis zum 15. Mai 2015!



Die Karwoche und das Osterfest in St. Severin

Christus spricht: „Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit“ OFFENBARUNG 1,18

Zu der Karwoche und zum Osterfest gehört vom Palmsonntag bis zum Karfreitag, von der Osternacht bis zum Ostermontag mit der Tauf-erinnerung eine fest vertraute Liturgie. Dazu gibt es in diesem Jahr zwei neue Angebote, in die Ostergeschichte einzusteigen.

Zum ersten Mal feiern wir am Gründonnerstag ein Feierabendmahl. Wie Jesus an seinem letzten gemeinsamen Abend mit seinen Vertrauten an einem Tisch saß und das Passamahl feierte, als er das Abendmahl einsetzte, so werden wir miteinander essen, Geschichten von Not und Rettung, Aufbruch und Bewahrung hören, singen, beten und das Abendmahl eingebettet in ein gemeinsames Essen empfangen. Ein Feierabendmahl ist eine schöne Form auch Kindern nahezubringen, wie lebendig das Abendmahl damals war und heute sein kann.

Wie in jedem Jahr freuen wir uns, wenn am Ostermorgen viele Kinder im fröhlichen Festgottesdienst mit dabei sind. Eine Premiere ist das anschließende Ostereiersuchen am Wattweg hinunter bis ins Dorf hinein. Im Keitumer Pastorat sind die Kinder dann unter den Erwachsenen beim Osterbrunch gern gesehene Gäste. Gekochte oder gebackene Köstlichkeiten kann jeder gern zum Osterbrunch beisteuern und bringt sie am besten vor dem Gottesdienst im Pastorat vorbei.

Termine zum Vormerken

- | | | |
|------------|-----------|--|
| 14.05.2015 | 10.00 Uhr | Gottesdienst an Himmelfahrt mit Pastor Jörg Reimann, anschließend Picknick in der Munkmarscher Bucht |
| 24.05.2015 | 10.00 Uhr | Pfingstgottesdienst mit Pastorin Susanne Zingel und Pastor Jörg Reimann, anschließend Gemeindefest im und am Keitumer Pastorat |

PALMSONNTAG

- | | | |
|------------|-----------|---|
| 29.03.2015 | 10.00 Uhr | St. Severin, Gottesdienst für Große und Kleine, Pastorin Susanne Zingel |
|------------|-----------|---|

GRÜNDONNERSTAG

- | | | |
|------------|-----------|--|
| 02.04.2015 | 18.00 Uhr | Keitumer Pastorat, Feierabendmahl
Gemeinsames Abendessen mit der Einsetzung des Abendmahls, Pastorin Susanne Zingel |
|------------|-----------|--|

KARFREITAG

- | | | |
|------------|-----------|--|
| 03.04.2015 | 10.00 Uhr | St. Severin, Gottesdienst, Pastor Jörg Reimann |
| | 15.00 Uhr | St. Severin, Orgelandacht zur Sterbestunde, Pastorin Susanne Zingel und Alexander Ivanov |

OSTERNACHT

- | | | |
|------------|-----------|--|
| 04.04.2015 | 23.00 Uhr | St. Severin, Liturgische Feier der Osternacht, Pastorin Susanne Zingel und Pastor Jörg Reimann |
|------------|-----------|--|

OSTERN

- | | | |
|------------|-----------|--|
| 05.04.2015 | 10.00 Uhr | St. Severin, Ostergottesdienst, Pastorin Susanne Zingel und Pastor Jörg Reimann, anschließend Ostereiersuchen und Osterbrunch im Keitumer Pastorat |
|------------|-----------|--|

OSTERMONTAG

- | | | |
|------------|-----------|---|
| 06.04.2015 | 10.00 Uhr | St. Severin, Gottesdienst für Große und Kleine mit Tauf-erinnerung, Pastorin Susanne Zingel und Pastor Jörg Reimann |
|------------|-----------|---|



Konfirmation 2015

Am Sonntag, 3. Mai 2015 um 10 Uhr in St. Severin
im Gottesdienst mit Pastorin Zingel und Pastor Reimann

werden konfirmiert:



Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Wer im Frühjahr 2017 mindestens 14 Jahre alt ist und dann in St. Severin konfirmiert werden möchte, sollte sich für den Konfirmandenunterricht anmelden. Anmeldung ist am Montag, 11. Mai und Mittwoch, 13. Mai jeweils in der Zeit von 15 bis 18 Uhr im Gemeindebüro im Keitumer Pastorat. Zur Anmeldung bitte mit einem Elternteil und dem Stammbuch erscheinen – wir freuen uns auf euch.

Silberkonfirmanden gesucht

Am 27. September feiern wir in St. Severin Silberne Konfirmation mit den Konfirmanden der Jahrgänge 1989 und 1990. Schon jetzt fangen wir an und suchen die Konfirmanden dieser Jahrgänge, damit wir alle rechtzeitig einladen können. Es ist eine große Hilfe für alle, die dabei helfen, die aktuellen Adressen herauszufinden, wenn Sie sich im Gemeindebüro melden, wenn Sie selbst Silberkonfirmand sind oder helfen können, andere Silberkonfirmanden zu finden.

Geselligkeit in der Gemeinde

„Ein Mensch, der da isst und trinkt und ist dabei guten Mutes, das ist eine gute Gabe Gottes“ PREDIGER 3, 13

Beim **Gemeindeessen mittwochs um 12 Uhr im Keitumer Pastorat** und im **Frühstückskreis an jedem ersten und dritten Dienstag um 9 Uhr im Tinnumer Gemeindehaus** wird nicht nur mit Liebe sehr gutes Essen serviert, es sind vor allem gute Gelegenheiten, bei denen man sich austauschen kann, und viel davon erfährt, was in der Gemeinde passiert. Viele aktuelle Nachrichten aber auch alte Geschichten kann man da erfahren. Zum Beispiel, dass Inge Ahrens und Clara Luise Andersen schon immer Freundinnen waren, wie auf diesem Foto zu sehen ist. „Dankbarkeit



28.05.1928 (Pfungstmontag) und 18.02.2015: Inge Ahrens (Hansen) und Clara Luise Andersen

ist die Erinnerung des Herzens“, das ist der liebste Spruch von Inge Ahrens, an den sie uns beim Gemeindeessen oft erinnert und dem wir uns von ganzem Herzen anschließen.

Und weil Geselligkeit so wichtig und so schön ist, wird seit diesem Jahr jedem

Geburtstagskind ab 70 nicht nur herzlich gratuliert, sondern es wird auch eine Einladung zu einer kleinen gemeinsamen Feier überbracht. Am 23. Februar fand das erste Geburtstagskaffee statt. Alle Jubilare der letzten Wochen waren zu diesem Fest eingeladen. Der Gemeindesaal war schön geschmückt und dekoriert, es gab Lieder und Segenswünsche und dazu wurde bei Kaffee und Kuchen geklönt. Am 27. März findet das nächste gemeinsame Geburtstagsfest statt. Tine Suhl und Birgit Voß vom Kirchengemeinderat werden dafür sorgen, dass es keine Wiederholung, sondern ein Fest mit neuen kleinen Überraschungen werden wird.

Wir sagen der dänischen Minderheit herzlichen Dank. Mit dem Weihnachtspunschstand in der Westerländer Fußgängerzone wurden Spenden für diese Aktivitäten eingesammelt. Insgesamt kamen 1.650 Euro zusammen. Damit werden wir gerade den Senioren in unserer Gemeinde viel Freude bereiten können.

Gesprächsabende

An fast jedem Dienstag findet im Keitumer Pastorat um 19 Uhr ein Gesprächsabend statt.

Gesprächsabende mit Susanne Zingel

28. April und 5. Mai

Gesprächsabende zu Flucht, Vertreibung, Rettung und Heil

Mehr als 50 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht, so viele wie noch nie nach dem 2. Weltkrieg. Abraham und Jesus, Moses und Paulus verbindet die Erfahrung von Verfolgung, Flucht und Rettung. Flüchtlingsgeschichten werden in der Bibel zu Heilsgeschichten. Zusammen mit auf Sylt lebenden Flüchtlingen wollen wir diskutieren, wie dies auch heute möglich werden kann.

19. und 26. Mai

Das Abendmahl

Anlässlich der Ausstellung von Frau Ursula Frohwein-Charissé zum Abendmahl beschäftigen wir uns an zwei Abenden mit diesem Sakrament.



Nach einer Einführung in die biblischen Hintergründe vom Passahmahl bis zu Paulus Abendmahlsverständnis werden wir schauen, was uns das Abendmahl bedeutet, welche Vorstellungen uns leiten, wenn wir zum Abendmahl gehen.

19. Mai: Das Abendmahl – Bild der Hoffnung und der Wandlung

26. Mai: Das Abendmahl – der Anfang vom Himmelreich

2. und 9. Juni

Der Sinn des Lebens

Hat das Leben einen Sinn oder müssen wir den Sinn des Lebens erfinden? Inspiriert von biblischen und philosophischen Texten gehen wir gemeinsam auf Sinnsuche.

23. und 30. Juni

Umgang mit Grenzen

St. Severin ist eine Kirche auf der Grenze zwischen Land und Meer, Himmel und Erde. Der Friedhof rund um die Kirche erinnert an die Grenze zwischen Leben und Tod.



Diese Kirche ist ein guter Ort, um für sich den Umgang mit den eigenen Grenzen zu klären. „Grenzgänger“ jeder Art sind herzlich eingeladen.



14. und 28. Juli

Sommersgesprächsabende

Lebensfreude und die Gabe jeden Tag zu genießen ist eine Kunst. Der Sommer ist die beste Zeit über diese Kunst nachzudenken und sich darin zu üben. Choräle und Bibelworte können uns dabei leiten.

14. Juli: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“

28. Juli: „Seht die Lilien auf dem Felde und die Vögel unter dem Himmel“

11. und 18. August

„Durch Stillesein und Hoffen würdet ihr stark sein“ (Jesaja 30,15)

Als Vor- und Nachbereitung zu dem Meditationsseminar von Sabine Bobert, das vom 12. bis 14. August stattfindet, werden wir uns über unsere Erfahrung mit dem Beten austauschen und uns in das gemeinsame Gebet hineintrauen.

Gesprächsabende mit Jörg Reimann

14. April

„Wahres Glück kommt zu denen, die in Frieden mit ihren Mitmenschen leben.“ (Buddha, Dhammapada 3)

Was können Christen im Miteinander von Buddhisten lernen?



In einem tibetischen Kloster in Nepal hat Pastor Reimann den Buddhismus während

seines Sabbatical kennengelernt und berichtet mit Lichtbildern von dieser Zeit. Durch mitgebrachte buddhistische Texte wollen wir anschließend miteinander ins Gespräch kommen.

21. Juli

Was bewirkt Meditation?

Während seiner dreimonatigen Sabbatzeit hat Pastor Reimann intensiv in



einem Kloster in Nepal tibetische Meditation kennengelernt. In einem Vortrag mit Lichtbildern

wird er von dieser Reise erzählen und lädt ein, sich über Erfahrungen mit Meditation auszutauschen. Am Ende besteht die Möglichkeit, mit einer Meditationsübung den Abend abzuschließen.

Veranstaltungen

Konzerte mit Inselmusikern Frank Rosemann und Oliver Strempler

Im Mai wird es an zwei Freitagen musikalisch im Keitumer Pastorat, gleich zwei Sylter Musiker sind bei uns zu Gast. Unter dem Motto „Teenager-Melodie“ singt und spielt **Frank Rosemann** am 15. Mai die Schlager des deutschen Wirtschaftswunders. Eine Woche später dann, am 22. Mai, heißt es dann „Strempler singt Cash – Eine Hommage an Johnny Cash“. **Oliver Strempler** präsentiert und ehrt an diesem Abend die schönsten Lieder der Musik-Ikone.

Frank Rosemann: Freitag, 15. Mai, 19.00 Uhr, Keitumer Pastorat
Oliver Strempler: Freitag, 22. Mai, 19.00 Uhr, Keitumer Pastorat



Frank Rosemann



Oliver Strempler



Auf dem Sylter Johannisweg

In der Nacht vom 20. auf den 21. Juni 2015 machen wir uns in diesem Jahr zum zehnten Mal auf den Sylter Johannisweg. Nach dem Pilgertagesdienst um 22 Uhr in St Severin wandern wir von Keitum nach List der aufgehenden Sonne entgegen und erinnern dabei die Geschichte von Johannes dem Täufer. Um ungefähr 6 Uhr werden wir mit einem Frühgottesdienst und einem Frühstück in St. Rafael in List begrüßt werden.

Der Johannisweg findet in diesem Jahr unter Anleitung von Pastor Reimann statt. Ein Teilnehmerbeitrag von 20 Euro für Verpflegung und Begleitung wird erbeten. Anmeldung bitte bis zum 16. Juni 2014 im Gemeindebüro (Tel. 31713).

Beginn: Samstag, 20. Juni, 22.00 Uhr, St. Severin

Liturgische Woche mit José Ramón Mórán

Vom 6. bis 11. Juli 2015 findet in St. Severin eine Liturgische Woche statt. Sie wird von José Ramón Mórán gestaltet, den wir bereits seit 2007 jedes Jahr in unserer Gemeinde zu Gast haben. In unserer Kirche führt José Ramón Mórán jeden Tag am Morgen um 9 Uhr hinein in ein gesungenes Morgengebet und am Abend um 19 Uhr in das Lucernarium, ein gesungenes Abendgebet mit Lichteritual.

Montag, 6. Juli bis Samstag, 11. Juli täglich um 9.00 Uhr und 19.00 Uhr, St. Severin / Nicht am Mittwoch, 8. Juli um 19.00 Uhr.



Ausstellung in St. Severin: „Das Abendmahl“

Zum dritten Mal wird die Marburger Künstlerin **Ursula Frohwein-Charissé** in diesem Jahr in unserer Kirche ausstellen. Nach dem Zyklus DIE SCHÖPFUNG im Jahr 2013 und dem GLAUBENSBEKENNTNIS im vergangenen Jahr bringt sie diesmal das ABENDMAHL mit zu uns auf die Insel. Die großformatige Malerei wird vom 17. bis 31. Mai in St. Severin zu sehen sein, in den Gottesdiensten am 17., 24. und 31. Mai wird Pastorin Zingel im Gottesdienst um 10 Uhr dazu predigen. Die Gesprächsabende am 19. und 26. Mai (s. Seite 18) beschäftigen sich ebenfalls mit dem dem Sakrament des Abendmahls.

Sonntag, 17. bis Sonntag, 31. Mai, St. Severin

Märchen vom wahren Reichtum

Goldene Äpfel, eine goldene Gans oder die Kunst, Stroh zu Gold zu spinnen – in vielen Märchen geht es um Schätze und Kostbarkeiten.

In den Märchen ist damit vor allem der innere Reichtum gemeint. Am 12. Juni nimmt uns die bekannte Märchenerzählerin **Linde Knoch** mit zur Entdeckung des wahren Reichtums.

Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

Freitag, 12. Juni, 19.00 Uhr, St. Severin

Märchen und Bewegung

Die Märchenerzählerin Linde Knoch erzählt das litauische Märchen „Der verwilderte Königssohn“ und gibt Impulse zur Deutung. Die Tanztherapeutin Petra Cegla vertieft das Erleben mit ausgewählter Musik zu dem Geschehen des Märchens. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Freitag, 19. Juni, 17.00 bis 19.00 Uhr, Keitumer Pastorat



Kinderbibelwoche

In der Wüste ist was los: Abenteuer mit Mose und Mirjam

Die Kinderbibelwoche für **Kinder von fünf bis zehn Jahren** findet in diesem Jahr vom 20. bis 24. Juli im Gemeindehaus Tinum statt.

Von Mose haben viele schon gehört, aber auch von seiner Schwester Mirjam? Sie schlägt die Trommel und ermutigt die Menschen. In Ägypten, als sie beim Pyramidenbau zu Sklaven werden und weggehen wollen, bei der Errettung am Schilfmeer und auf der langen Wanderung durch die Wüste. Vielleicht können ihr Mut, ihre Phantasie und ihr Vertrauen uns auch heute noch Vorbild sein?

In der Kinderbibelwoche treffen wir uns jeden Tag von 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr – die Kinder können ab 8.30 Uhr gebracht werden. Gemeinsam wollen wir Moses und Mirjams Erfahrungen nacherleben, singen, basteln und spielen. Zwischendrin gibt es einen stärkenden Mittagsimbiss. Den Abschluss der Woche bildet der Gottesdienst am 26. Juli in St. Severin.

Der Teilnehmerbetrag beträgt 4 Euro pro Tag inkl. Essen und Bastelmaterial. Anmeldung bitte im Kirchenbüro unter Tel. 31713.

Montag, 20. bis Freitag, 24. Juli, jeweils 9.30 bis 15.00 Uhr, Gemeindehaus Tinum

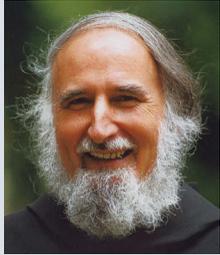
Sonntag, 26. Juli, 10.00 Uhr, St. Severin



Veranstaltungen



Vortrag von Pater Anselm Grün „Was will ich? Mut zur Entscheidung“



Als Referent zu spirituellen Themen, geistlicher Berater und Kursleiter für Meditation, Kontemplation und Fasten ist der Benediktinerpater Anselm Grün vielen Menschen bekannt. Über 15 Millionen Exemplare seiner Bücher sind weltweit verbreitet. Dabei betreibt Anselm Grün das Schreiben nur nebenbei als „Hobby“, wie er sagt. Zweimal die Woche reserviert er sich morgens zwischen 6.00 Uhr und 8.00 Uhr zwei Stunden dafür. Als Cellerar der großen Benediktinerabtei Münsterschwarzach war er jahrzehntelang für die ökonomischen Grundlagen zuständig, damit dieses bedeutende Kloster seine Aufgaben erfüllen kann. Diese wirtschaftliche Verantwortung hat immer

verhindert, dass er „abhebt“. Er selbst spricht von „geerdeter Spiritualität“.

Frühes Erscheinen sichert gute Plätze. **Der Eintritt ist frei – eine Spende wird erbeten.**

Mittwoch, 29. Juli, 11.00 Uhr, St. Severin

Mystikseminar mit Sabine Bobert „Den Sand aus dem Getriebe schütteln. Wie Meditieren unseren Geist klärt.“

Vor vier Jahren war Sabine Bobert schon einmal bei uns in St. Severin zu Gast.

Nun freuen wir uns, dass sie wieder zu uns auf die Insel kommt und vom 12. bis 14. August einen Basis- bzw. Auffrischkurs in Meditation und Coaching anbietet.

Das Basisseminar vermittelt drei Grundübungen, mit denen wir unser Bewusstsein (Denken, Fühlen, Wollen) steuern lernen. Unser Bewusstsein ist der Schlüssel für Gesundheit, Erfolg und die tiefe Erfahrung von Liebe. Ferner wird das mystische Menschenbild vorgestellt. Die Übungen sind so minimalistisch konzipiert, dass sie mitten im Arbeitsalltag durchgeführt werden können und keinen zusätzlichen Zeitaufwand benötigen.

Sabine Bobert wurde 1964 in Berlin geboren. Seit 2001 lehrt sie

an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. 2010 begründete sie das von ihr international patentierte System für Mentales Coaching „MTP - Mental Turning Point®“. Dieses System nutzt alte spirituelle Übungen wie Mantra-Meditation und dient Zielen wie dem mentalen Coaching, der Aktivierung von Selbstheilungskräften und dem spirituellen Weg zur Erleuchtung.

Weitere Informationen folgen demnächst. Eine Anmeldung im Gemeindebüro (Tel. 31713) ist bereits jetzt möglich.

Mittwoch, 12. August bis Freitag, 14. August, Keitumer Pastorat

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2015

Der Förderkreis St. Severin Keitum e.V. lädt sehr herzlich ein zur diesjährigen, ordentlichen

Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 8. April 2015, um 16.30 Uhr

in den Gemeindesaal des Pastorats Keitum, Pröstwai 20.

Tagesordnung

- I. Begrüßung mit Festlegung der Protokollführung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- II. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr 2014
- III. Bericht des Vorstandes über aktuelle und zukünftige Projekte
- IV. Kassenbericht des Kassenwarts und Bericht der Kassenprüfer
- V. Entlastung des Vorstandes
- VI. Verschiedenes

Wir freuen uns sehr, wenn wir Mitglieder und Freunde des Förderkreises St. Severin Keitum e.V. zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in großer Zahl begrüßen können.

Im Namen des Vorstandes

Elmar Kurse
1. Vorsitzender

Förderkreis St. Severin Keitum e. V. · Pröstwai 20 · 25980 Sylt/Keitum
Telefon: (0 46 51) 3 17 13 · Fax: (0 46 51) 3 55 85
E-Mail: info@foerderkreis-st-severin.de · www.foerderkreis-st-severin.de



Liebe Gemeinde,

in diesen Tagen beginnt nach dem Kalender auch hier auf Sylt der Frühling. Zwar sind wir in diesem Winter von Eis und Frost verschont geblieben – dennoch kann es kaum jemand abwarten, bis sich das erste Grün zeigt und die dicke Jacke endlich wieder auf den Dachboden wandert.

Auseruht und voller Tatendrang rüsten wir uns für die neue Saison, holen den Garten aus dem Winterschlaf und bereiten die Quartiere für unsere Gäste: Ostern soll alles bereit sein.

Auch wir, der Förderkreis St. Severin e.V., starten mit Tatendrang ins neue Frühjahr.

In einer Zeit, wo unsere Kirchengemeinde mit immer geringeren Zuweisungen von Landeskirche und Kirchenkreis zurechtkommen muss, ist es mehr denn je unsere Aufgabe, St. Severin nicht nur ideell, sondern auch großzügig finanziell zu unterstützen. Auch in diesem Jahr möchten wir mithelfen, St. Severin als das zu bewahren, was dieser besondere Ort für uns und für unsere Gäste ist: ein Ort der Stille und des Gebets, der Ort für lebendige Gottesdienste und gelebte Gastfreundschaft und der Ort für Musik und Kultur.

Als ausdrücklich in unserer Satzung verankertes Förderziel „Kirchenmusik an St. Severin“ werden wir in der Konzertsaison 2015 der Mittwochs-konzerte fünf ausgewählte Glanzlichter unterstützen. Begonnen haben wir

mit dem Auftaktkonzert am **4. Februar „IO T'ABRACCIO – Die schönsten Duette des Barocks“** mit der Sopranistin Tatjana Charalgina, dem Countertenor Dmitry Egorov und Solisten des Barockensembles Elbipolis aus Hamburg.

Außerdem freuen wir uns die Konzerte **„Bach und Vivaldi“ am 24. Juni und 18. November, „Große Messen-c-Moll“ am 16. September** und das **„Weihnachtsoratorium“ am 28. Dezember** zu unterstützen.



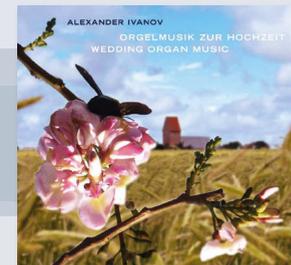
Ein besonderer Höhepunkt ist zudem das diesjährige Benefizkonzert des Förderkreises mit der Klarinetistin Sabine Meyer und dem Trio Di Clarone am 5. August.

Wir versprechen Ihnen großartige Musikerlebnisse und bitten Sie, diese Termine schon einmal fest in Ihren Kalender einzutragen.

Wie im vergangenen Jahr ist auch in 2015 unser wichtigstes Förderziel die Bereitstellung einer finanziellen Unterstützung für die Innenraumsanie-

rung von St. Severin und die Revision und Reinigung der Mühleisenorgel in 2017. Es ist schon eine stolze Summe von unseren Freunden und Förderern zusammengekommen – und genau das ermutigt uns, Sie alle weiterhin aufzufordern: Bitte helfen Sie mit, St. Severin heute und für die Zukunft zu bewahren. Teilen Sie mit uns diese Verantwortung. Es ist ein tolles Gefühl, in unserer gastfreundlichen Gemeinde ein Teil eines Freundeskreises zu sein. Sei es als Sylter oder als Gast auf unserer Insel und als Gast in unserer Gemeinde. Sprechen Sie uns gerne an, wenn auch Sie dieses dringliche Projekt unterstützen möchten.

Unterstützen können Sie uns durch eine Spende auf unser Spendenkonto oder durch eine Mitgliedschaft im Förderkreis St. Severin e.V..



Helfen können Sie auch, wenn Sie sich und Ihrer Familie eine Freude machen möchten: Die neue CD mit Orgelmusik zur Hochzeit, eingespielt auf der Mühleisenorgel von unserem Organisten Alexander Ivanov, und den

beliebten Bausatz der Keitumer Kirche können Sie über unsere Internetseite www.foerderkreis-st-severin.de oder direkt im Gemeindebüro in Keitum zu sich nach Hause holen. Ein großer Anteil des Verkaufserlöses geht als Direktspende an den Förderkreis.



Hinweisen möchten wir noch auf unsere diesjährige **Mitgliederversammlung**: Sie findet am Mittwoch nach Ostern, **am 8. April 2015 um 16.30 Uhr im Keitumer Pastorat** statt. Wir informieren über das abgelaufene Geschäftsjahr und aktuelle Projekte, bieten Gelegenheit zur Aussprache und freuen uns, auch Noch-Nicht-Mitglieder für den Förderkreis zu begeistern. Wenn Sie sich für unsere Arbeit interessieren, fühlen Sie sich herzlich zu einem Kennenlernen eingeladen.

Im Namen des Vorstands des Förderkreises St. Severin e.V. wünsche ich Ihnen einen beglückenden Frühlingbeginn und ein gesegnetes Osterfest.

Mit herzlichem Gruß,
Ihr Elmar Kruse

Sie wollen rundum abgesichert sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.



Severin Gode e.K.

Allianz Generalvertretung
Mittelweg 16
25980 Sylt/OT Tinum

severin.gode@allianz.de
www.allianz-gode.de

Tel. 0 46 51.2 32 04
Fax 0 46 51.2 32 36

Allianz



DR. STEFAN KÖHN FACHARTZ FÜR INNERE MEDIZIN

HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG,
BADEARZT

MUNKMARSCHER CHAUSSEE 15
25980 SYLT KEITUM

Tel. 04651 32772 Fax 04651 35766

Sprechstunden
Mo.–Fr. 8–12 Uhr
Mo. und Mi. 17–18.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung,
um Voranmeldung wird gebeten

Uhren Hoeg
Keitum auf Sylt

Uhrmachermeister Raimund Hoeg

Alter Kirchenweg 28 – Keitum – Tel. 04651- 83 63 490

Konzertsaison 2015

„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

Dieses Zitat von Antoine de Saint-Exupéry inspirierte Alexander Ivanov bei der Zusammenstellung des Jahreskonzertprogramms 2015. So ist das Titelbild des Jahresprogramms eine Einladung sich jenseits aller Überreizung und kommerziellen Überflutung ganz auf die Musik zu konzentrieren

Auch in diesem Jahr wartet wieder ein vielfältiges Konzertprogramm mit hochkarätigen Künstlern auf Sie. Eine Besonderheit in diesem Jahr: Das Sommerkonzert der Deutschen Stiftung Musikleben wird nicht das einzige Konzert der Saison sein, in dem Stipendiaten der Stiftung zu erleben sein werden. Insgesamt acht junge Künstler werden in vier Mittwochsconcerten in diesem Jahr zusammen mit Alexander Ivanov konzertieren. Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit.

Wir danken ganz herzlich dem Förderkreis von St. Severin, der seine finanzielle Unterstützung für fünf ausgewählte Konzerte zugesagt hat, die alle mit großer Besetzung in einem einzigen Jahr in dieser Fülle sonst gar nicht zu bestreiten gewesen wären. Bei dreien dieser fünf Konzerte singt auch der Kirchenchor von St. Severin.

Danken möchten wir an dieser Stelle auch allen Ehrenamtlichen und Helfern, die die Konzertreihe unterstützen, indem sie Plakate aushängen, Programme verteilen, Unterkünfte für die Künstler bereitstellen oder uns durch Geldspenden unterstützen. Nur dadurch ist es möglich, eine ganzjährige Konzertreihe wie die unsere zu veranstalten.

Auf den kommenden Seiten finden Sie das Programm der Monate April bis Juli, das gesamte Jahresprogramm erhalten Sie in St. Severin, im Kirchenbüro und an allen Vorverkaufsstellen oder als Download unter www.st-severin.de

Wir freuen uns darauf, Sie in einem oder mehrerer unserer Konzerte begrüßen zu dürfen.



Ausgezeichnetes Ensemble Bell'arte in St. Severin

Für ihre Aufnahme von Heinrich Ignaz Franz Bibers „Rosenkranzsonaten“ erhielt das Ensemble Bell'Arte Salzburg unter der Leitung von **Annegret Siedel** den Super-sonic Award des belgischen Classic-Journals pizzicato und wurde für die Internationalen Classical Music Awards nominiert. Ausgewählte Sonaten des hochvirtuosen Zyklus' – auch Mysterien-sonaten genannt – bringt das Ensemble am **8. April** in St. Severin auf die Bühne. Annegret Siedel wird die Sonaten, die immer eine eigene Stimmung erfordern, auf sieben verschiedenen Barockviolin-Präsentieren präsentieren. Begleitet wird sie von **Michael Freimuth** an der Theorbe, **Hermann Hickethier** auf der Violine und **Alexander Ivanov** an Cello und Orgel.

Musikalische Orgelreise durch Länder und Zeiten

Ein Genie der Orgelmusik wird an St. Severin zu erleben sein: **Frédéric Blanc** ist musikalischer Direktor der „Association Maurice et Marie-Madeleine Duruflé“ und Titularorganist an der Kirche Notre-Dame d'Auteuil in Paris. Sein Talent als Improvisator hat weltweite Anerkennung gefunden. Mit seinem Programm am **22. April** lädt Frédéric Blanc ein zu einer musikalischen Orgelreise durch verschiedene Länder und Zeiten. Zu hören sind dann auserlesene Werke aus Italien, England, Deutschland und Frankreich von der Renaissance bis in die Moderne. Den Abschluss des Abends bildet eine seiner Improvisationen.

Pfingstmesse

Werke von Johann Sebastian Bach und Olivier Messiaen zur Pfingstzeit hat der Keitumer Organist **Alexander Ivanov** für das Mittwochs-konzert am **27. Mai** zusammengestellt. Hauptwerk des Abends ist die „Messe de la Pentecôte“ (Pfingstmesse) von 1949/50 des französischen Komponisten Olivier Messiaen (1908–1992), einem der bedeutendsten Musiker des 20. Jahrhunderts. Kontrastierend zu Messiaens Musik stehen Orgelchoräle von Johann Sebastian Bach über Pfingstlieder aus dem Gesangbuch auf dem Programm.

Olivier Messiaen, dessen Musik vom Impressionismus eines Claude Debussy, aber auch von griechischen Rhythmen und indischen Melodiemustern beeinflusst ist, schuf farbenreiche und ausdrucksvolle musikalische Bilder. In vielen seiner Werke komponiert er Vogelgesang – Messiaen war auch Ornithologe und sammelte weltweit Vogelstimmen. In seiner Pfingstmesse sind im 4. Satz („Kommunion – Die Vögel und die Quellen“) eine Nachtigall und eine Amsel zu hören.

Falls nicht anders angegeben, beginnen die Mittwochs-konzerte um 20.15 Uhr. Karten: Tourismus-Services, Info-Zentren Alte Post und Bahnhofsvorplatz, Technikhaus H. B. Jensen und Buchhaus Voss in Westerland, Benen-Diken-Hof in Keitum, Sylter Bank in Morsum. Lindner Hotel Windrose in Wenningstedt, Erlebniszentrum Naturgewalten, Adler-Pavillion am Hafen und Hotel A-Rosa in List, außerdem unter Telefon 04651-9980.

Am Konzerttag ist immer ab 19.30 Uhr noch ein Kartenkontingent an der Abendkasse erhältlich.

Mittwochs-konzerte

1. April, 20.15 Uhr ●

ORGEL UND DREI HÖRNER

Matthias Höfs – Horn
Tillmann Höfs – Horn
Ab Koster – Horn
Alexander Ivanov – Orgel

8. April, 20.15 Uhr ● ▲

MYSTERIENSONATEN

Biber, Bach
Ensemble Bell'Arte Salzburg
Annegret Siedel – Barockviolin-Präsentieren
Michael Freimuth – Theorbe
Hermann Hickethier – Viola da gamba/
Violine
Alexander Ivanov – Cembalo/Orgel

15. April, 20.15 Uhr ●

ORGELKONZERT

Thomas Cornelius

22. April, 20.15 Uhr ●

ORGELKONZERT

Walther, Seixas, Dowland, Buxtehude,
Galuppi, Bach, Tournemire, Mouchel,
Duruflé, Blanc
Frédéric Blanc (Paris)

29. April, 20.15 Uhr ▲

ORGEL UND VIOLONCELLO

James Bush (Neuseeland) – Violoncello
Alexander Ivanov – Cembalo/Orgel

- Konzert auf der Orgelempore
- ▲ Konzert im Altarraum

6. Mai, 20.15 Uhr ●

GOLDBERG- VARIATIONEN

Bach
Alexander Ivanov – Orgel

13. Mai, 20.15 Uhr ●

ORGEL, TROMPETE UND FLÖTE

Bach, Händel, Vivaldi
Ulrike Höfs – Flöte
Matthias Höfs – Trompete
Alexander Ivanov – Orgel

20. Mai, 20.15 Uhr ▲

OMBRA MAI FU

Händel, Bach
Dmitry Egorov – Countertenor
Alexander Ivanov – Cembalo/Orgel

27. Mai, 20.15 Uhr ●

PFINGSTMESSE

Messiaen, Bach
Alexander Ivanov – Orgel



Annegret Siedel



3. Juni, 20.15 Uhr ●

GOLDBERG-VARIATIONEN

Bach

Alexander Ivanov – Orgel

Das im Jahreskonzertprogramm für diesen Termin angekündigte Konzert „VATER UND SOHN“ wurde auf den **7. Oktober** verschoben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

In Kooperation mit

DEUTSCHE STIFTUNG MUSIKLEBEN

10. Juni, 20.15 Uhr ●

ORGEL UND VIOLINE

Bach, Olsson, Vitali

Tobias Feldmann – Violine

Alexander Ivanov – Orgel

17. Juni, 20.15 Uhr ●

ORGELKONZERT

Matthias Eisenberg

Mit freundlicher Unterstützung des
**FÖRDERKREISES ST. SEVERIN
KEITUM E.V.**

24. Juni, 20.15 Uhr ▲

BACH UND VIVALDI

Bach, Vivaldi

Elbipolis Barockorchester Hamburg
Chor an St. Severin

Michael Connaire – Tenor

Dmitry Egorov – Countertenor

Alexander Ivanov – Leitung



Elbipolis Barockorchester Hamburg

1. Juli, 20.15 Uhr ●

ORGELKONZERT

Buxtehude, Bach, Mozart, Mendelssohn, Durufié (Toccatina) und Mannekke

Andreas Liebig (Basel)

8. Juli, 20.15 Uhr ●

**PSALMEN
AUF DER ORGEL**

Bach, Reger

Michael Schönheit (Leipzig)

15. Juli, 20.15 Uhr ●

ORGEL UND TROMPETE

Matthias Höfs – Trompete

Alexander Ivanov – Orgel

In Kooperation mit der

DEUTSCHEN STIFTUNG MUSIKLEBEN

22. Juli, 20.15 Uhr ▲

KLARINETTENQUINTETT

Magdalena Faust – Klarinette

Ludwig Schulze – Violine

Byol Kang – Violine

Tilman Kühn – Viola

Norbert Anger – Violoncello

Alexander Ivanov – Orgel

Freitag, 29. Juli, 20.15 Uhr ▲

**„ELEMENTS“
MIT ZWEI GAMBEN**

Hille Perl – Gambe

Marthe Perl – Gambe

Alexander Ivanov – Orgel

Konzert der

DEUTSCHEN STIFTUNG MUSIKLEBEN

Freitag, 31. Juli, 18.00 Uhr ●▲

**15. SYLTER SOMMER-
KONZERT**Preisträger und Stipendiaten
der Deutschen Stiftung Musikleben

Eintritt frei – Spende erbeten

Goldberg-Variationen

32 Takte einer Basslinie sind die Grundlage eines Meisterwerkes der barocken Polyphonie, der Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach. Benannt sind sie nach Johann Gottlieb Goldberg, der für den ruhelosen Reichsgrafen Keyserlingk zu Beginn des 18. Jahrhunderts Einschlafmusiken spielen musste. Am **6. Mai** wird es **Alexander Ivanov** sein, der dieses grandiose Werk im Mittwochkonzert in St. Severin zu Gehör bringt. Wer dann keine Zeit hat, hat am **3. Juni** gleich noch einmal – anders als im Jahreskonzertprogramm angekündigt – Gelegenheit das beliebte Konzert zu erleben. Das ursprünglich für diesen Termin geplante Konzert „Vater und Sohn“ mit Boris und Alexander Ivanov fällt aber nicht aus, es ist verschoben auf den 7. Oktober.

Deutsche Stiftung Musikleben in St. Severin

Bereits zum 15. Mal ist die Deutsche Stiftung Musikleben am **31. Juli** mit ihrem jährlichen Sommerkonzert bei uns in St. Severin zu Gast. Gewachsen aus der langen Verbundenheit zwischen der Stiftung und unserer Kirchengemeinde gibt es in diesem eine noch stärkere Zusammenarbeit: Nicht nur beim Sommerkonzert, sondern auch in vier Mittwochkonzerten werden in diesem Jahr herausragende Stipendiaten der Stiftung zu erleben sein.

Den Auftakt macht am **10. Juni Tobias Feldmann** an der Violine. Der 24-jährige wurde unter anderem 2012 beim Deutschen Musikwettbewerb mit dem begehrten Hauptpreis für seine herausragenden Leistungen ausgezeichnet und konzertierte mit international renommierten Orchestern in zahlreichen Ländern Europas und Asiens, in den USA und Südafrika.

Am **22. Juli** sind dann gleich fünf junge Künstler zu Gast. Die Klarinetistin **Magdalena Faust** wird zusammen mit den Streichern **Ludwig Schulze, Byol Kang, Tilmann Kühn und Norbert Anger** an diesem Abend Haydns Kaiserquartett und das Klarinettenquartett in h-Moll von Brahms zu Gehör bringen. Weitere Termine, an denen Stipendiaten der Deutschen Stiftung Musikleben in St. Severin zu erleben sein werden, sind der **19. August** und der **14. Oktober**.

Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ und Bach

Mit großer Besetzung erklingen Werke von Vivaldi und Bach im Konzert am **24. Juni** – am Johannistag, dem Fest der Geburt Johannes' des Täuflers. Zu hören sein werden „Der Frühling“ und „Der Sommer“ aus Antonio Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“ und die Kantate „Christ unser Herr zum Jordan kam“, von Johann Sebastian Bach, die er in seinem zweiten Jahr in Leipzig für den Johannistag komponierte und am 24. Juni 1724 erstmals aufführte. Begleitet vom **Elbipolis Barockorchester Hamburg** singen der **Chor an St. Severin**, der Tenor **Michael Connaire** und der Countertenor **Dmitry Egorov** unter Leitung von **Alexander Ivanov**.

Prominente Gambistinnen mit „Elements“

Die Gambistin **Hille Perl** ist schon seit Jahren eine weltweit bekannte Größe in der Alten-Musik-Szene. Sie hat entscheidend dazu beigetragen, dass die Gambenmusik auch hierzulande heute wieder öfter gespielt wird. Zusammen mit ihrer Tochter **Marthe Perl** hat sie ihre erste Duo-Platte aufgenommen. Herausgekommen ist ein hörenswertes Album, das sich um die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft dreht. Die Werke, allesamt von Hille und Marthe Perl für zwei Gamben arrangiert, reichen von John Dowland über Marin Marais bis hin zu irischer Volksmusik. Am **29. Juli** präsentieren die Gambistinnen sie live in St. Severin.

Gottesdienste

29.03.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst für Große und Kleine, Pastorin Susanne Zingel Palmsonntag
02.04.2015	18.00 Uhr	Keitumer Pastorat , Gemeinsames Abendessen mit der Einsetzung des Abendmahls, Pastorin Susanne Zingel Gründonnerstag
03.04.2015	10.00 Uhr 15.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst, Pastor Jörg Reimann St. Severin , Orgelandacht zur Sterbestunde, Pastorin Susanne Zingel und Alexander Ivanov Karfreitag
04.04.2015	23.00 Uhr	St. Severin , Liturgische Feier der Osternacht Pastorin Susanne Zingel und Pastor Jörg Reimann Osternacht
05.04.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Ostergottesdienst, Pastorin Susanne Zingel und Pastor Jörg Reimann, anschließend Ostereiersuchen und Osterbrunch im Keitumer Pastorat Ostern
06.04.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst für Große und Kleine mit Taferinnerung, Pastorin Susanne Zingel und Pastor Jörg Reimann Ostermontag
12.04.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst, Pastor Jörg Reimann
19.04.2015	10.00 Uhr 11.30 Uhr	St. Severin , Gottesdienst, Pastor Jörg Reimann Gottesdienst für Kleine und Große, Pastor Jörg Reimann
26.04.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel
02.05.2015	18.00 Uhr	St. Severin , Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation, Pastorin Susanne Zingel und Pastor Jörg Reimann
03.05.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Konfirmationsfestgottesdienst, Pastorin Susanne Zingel und Pastor Jörg Reimann
10.05.2015	10.00 Uhr 11.30 Uhr	St. Severin , Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel Gottesdienst für Kleine und Große Pastor Reimann
14.05.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst, Pastor Jörg Reimann, anschließend Picknick in der Munkmarscher Bucht Himmelfahrt
17.05.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Susanne Zingel

24.05.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Pfingstgottesdienst, Pastorin Susanne Zingel und Pastor Jörg Reimann, anschließend Gemeindefest im und am Keitumer Pastorat Pfingsten
25.05.2015	11.00 Uhr	St. Nicolai , Ökumenischer Gottesdienst aller Sylter Kirchengemeinden Pfingstmontag
31.05.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst, Pastor Jörg Reimann mit Angelika Wohlenberg von „Hilfe für die Massai“, anschließend Lichtbilder und Gespräch im Keitumer Pastorat
07.06.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst mit dem Interfriesischen Kongress, Pastorin Susanne Zingel
14.06.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel
20.06.2015	22.00 Uhr	St. Severin , Pilgertagesdienst, anschließend Johannisweg durch die Nacht nach St. Raphael in List, Pastor Jörg Reimann
21.06.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst für Kleine und Große Pastorin Susanne Zingel
28.06.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Jörg Reimann
05.07.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst mit dem Sylter Shanty-Chor, Pastorin Susanne Zingel
12.07.2015	10.00 Uhr 11.30 Uhr	St. Severin , Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel Keitumer Pastorat , Kindermusical „Stauende Augen“ mit dem Kinderchor von St. Severin
19.07.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst, Pastor Jörg Reimann
26.07.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst mit den Kindern der Kinderbibelwoche, Pastor Jörg Reimann
02.08.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Susanne Zingel

Abendsegens in St. Severin

Orgelklang und Evangelium, Stille erleben, hören, beten, gesegnet weitergehen
Jeden Samstag um 18 Uhr.

Taizé-Andacht in St. Severin

Bibelworte, Gebet und Lieder aus Taizé.

Jeden Sonntag um 19 Uhr. Einsingen um 18.45 Uhr im Turmraum.

Freud und Leid

Vom 01. November 2014 bis 28. Februar 2015

Es wurden getauft aus unserer Gemeinde und außerhalb:

Emil Philiip Demling aus Uelzen • Bella Malia Lenz aus Diepholz • Mick Ferdinand Kremer aus Elmshorn

Es wurden getraut aus unserer Gemeinde und außerhalb:

Frank Degner und Birgit Nissen-Degner aus Westerland

Es wurden beigesetzt aus unserer Gemeinde und außerhalb:

Herbert Drossel, 72 Jahre aus Tinnum • Helmut Zebhauser, 87 Jahre, aus Pfäffikon
 • Günther Hellmut Hofer, 91 Jahre aus Keitum • Ursula Johannsen geb. Busch, 65 Jahre, aus Morsum • Irmgard Christiansen geb. Rahn, 85 Jahre, aus Tinnum • Rudi Münchow, 61 Jahre, aus Westerland • Udo Martin Abel, 57 Jahre, aus Tinnum • Hugo Limberg, 61 Jahre, aus Reken • Lothar Pagel, 83 Jahre, aus Keitum • Margot Andersen geb. Kuschel, 64 Jahre, aus Tinnum • Irmgard Schmalenbeck geb. Knieling, 89 Jahre, aus Keitum • Inge Lewandowski geb. Henningsen, 79 Jahre, aus Altenholz • Ludwig Julius Nissen, 85 Jahre, aus Tinnum • Ursula Petersen geb. Möller, 78 Jahre, aus Wenningstedt-Braderup • Hans-Friedrich Knutzen, 87 Jahre, aus Tinnum • Hannchen Paulsen geb. Weirup, 89 Jahre, aus Keitum • Bernd Jessen, 70 Jahre, aus Archsum • Irmtraud Voß geb. Thiemann, 92 Jahre, aus Westerland • Willi Fiedler, 91 Jahre, aus Keitum • Hildegard Rudolf geb. Petersen, 98 Jahre, aus Westerland • Elriede Martha Helmke geb. Mertinkus, 75 Jahre, aus Schuby • Renate Jönck geb. Beck, 92 Jahre, aus Glinde



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Stuttgart
 3. – 7. Juni 2015



damit wir klug werden

(Psalm 90,12)



ST. SEVERIN

Ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum auf Sylt

KIRCHENBRIEF APRIL BIS JULI 2015

Für Keitum, Archsum, Munkmarsch, Tinnum und alle Freundinnen und Freunde

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Severin

Pastoren

Susanne Zingel
(Keitum/Munkmarsch/Archsum)
Telefon: 04651 31713
zingel@st-severin.de
Jörg Reimann
(Tinnum)
Telefon: 04651 31281
reimann@st-severin.de

Kirchenmusiker

Alexander Ivanov
Telefon: 04651 35403
kirchenmusik@st-severin.de

Kirchwarte

Redlef Volquardsen
Telefon und Fax: 04651 31914
Christine Suh
Telefon: 04651 32803

Spendenkonto

IBAN: DE09 2179 1805 0000 7733 44 BIC: GENODEF1SYL
Bitte geben Sie für Spendenquittungen Ihre vollständige Adresse an.

Postadresse

Pröstwai 20
25980 Sylt/Keitum

Gemeindebüro

Anja König
Telefon: 04651 31713
Fax: 04651 35585
kirchenbuero@st-severin.de

Gemeindemanagement

Lena Nissen
Telefon: 04651 31713
nissen@st-severin.de

Friedhofsverwaltung

Lorenz Petersen
Telefon und Fax: 04651 31914
friedhofsverwaltung@st-severin.de

www.st-severin.de

Impressum

Kirchenbrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum
Redaktion: Lena Nissen (V.i.S.d.P.), Jörg Reimann,
Susanne Zingel

Der Kirchenbrief wird unentgeltlich abgegeben
